

**Produktname: CDK4 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82683**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 33.7kda

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CDK4
<b>Alternative Namen</b>	CMM3; PSK-J3
<b>Gen-ID</b>	1019.0
<b>SwissProt ID</b>	P11802
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CDK4 (AA: 77-303), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

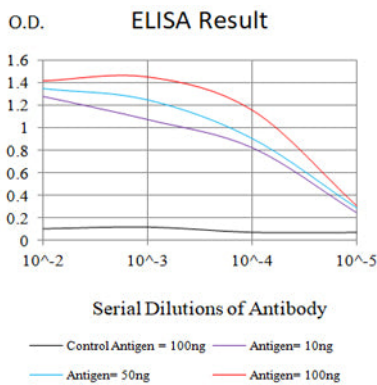
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Serin/Threonin-Proteinkinasen. Es weist eine hohe Ähnlichkeit zu den Genprodukten von *S. cerevisiae* cdc28 und *S. pombe* cdc2 auf. Als katalytische Untereinheit des Proteinkinasekomplexes ist

es für den Übergang von der G1- zur S-Phase des Zellzyklus essenziell. Die Aktivität dieser Kinase ist auf die G1/S-Phase beschränkt und wird durch die regulatorischen Untereinheiten D-Typ-Cycline und den CDK-Inhibitor p16(INK4a) kontrolliert. Diese Kinase phosphoryliert das Retinoblastom-Genprodukt (Rb). Mutationen in diesem Gen sowie in verwandten Proteinen, darunter D-Typ-Cycline, p16(INK4a) und Rb, wurden mit der Tumorentstehung verschiedener Krebsarten in Verbindung gebracht. Mehrere Polyadenylierungsstellen dieses Gens wurden beschrieben.

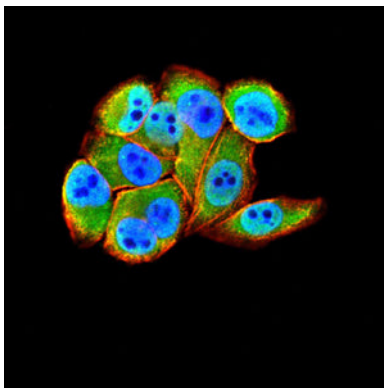
## Forschungsbereich

PI3K-Akt-Signalweg

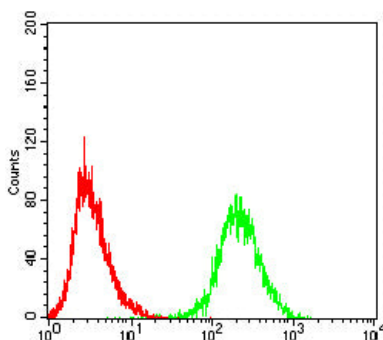
## Bilddaten



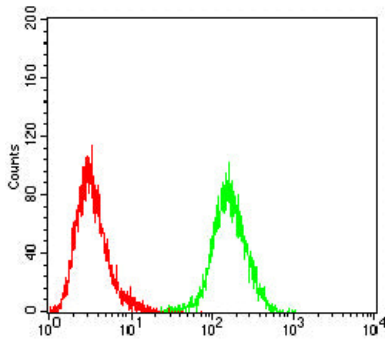
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



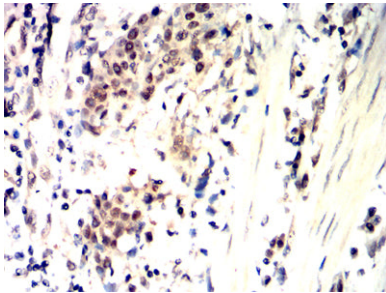
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit CDK4-Maus-mAb (grün). Blau: DRAQ5-Fluoreszenzfarbstoff. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



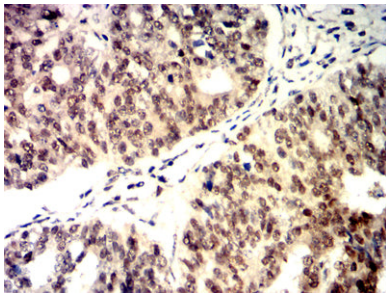
Durchflusszytometrische Analyse von K562-Zellen unter Verwendung von CDK4-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von U937-Zellen unter Verwendung von CDK4-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Ösophaguskarzinomgeweben mittels CDK4-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Eierstockkrebsgeweben unter Verwendung eines CDK4-Maus-mAb mit DAB-Färbung.